



JUNGE POLIZEI wieder stark in der Einsatzbetreuung

Bundespräsident Gauck zu Besuch im Saarland und die JuPo/DPolG mit dabei!

Am 2. Mai besuchte Bundespräsident Joachim Gauck mit einem 180-köpfigen Diplomatischen Korps das Saarland.



DPolG Saar (2)

> Team der JuPo



Bei der ganztägigen Rundreise zu den Sehenswürdigkeiten des Saarlandes und einem Empfang durch unsere Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer wurden die eingesetzten Kräfte über Stunden durch unser Team der JuPo versorgt. Mit gekühlten Getränken und ein paar Leckereien sowie weiteren Mitbringern im Gepäck führen die jungen Kollegen/-innen in den Einsatzraum. Das tolle Wetter führte zu verstärkter Nachfrage nach den Getränken und so kam man auch schnell ins Gespräch unter Kollegen.

Wie auch schon in der Vergangenheit zeigte sich schnell,

dass die DPolG beim Thema „Einsatzbetreuung“ vorne weg geht und dies vor allem von unseren Kollegen/-innen sehr geschätzt wird. Gerade auch der Betreuungsgedanke über Gewerkschaftsgrenzen hinaus macht sich hier positiv bemerkbar.

Die Kollegen kritisierten in diesem Zusammenhang die aus ihrer Sicht fehlende Einsatzverpflegung durch die Kantine. Ein Punkt, über den man in Zukunft nachdenken sollte.

An dieser Stelle möchten wir uns beim JuPo-Team von Anne Zeeman ganz herzlich bedanken. Soviel freiwilliges Engagement verdient Respekt und Lob.

Daher hat uns folgende Mail, die direkt nach dem Einsatz auf unserer Geschäftsstelle eingegangen ist, sehr gefreut...

DPolG – Wir kümmern uns um Euch!

Gesendet: Dienstag, 3. Mai 2016 14:14

An: info@dpolg-saar.de

Betreff: Danke

Hallo!

Ich wollte mich doch mal für die nette Versorgung und Betreuung der Einsatzkräfte beim gestrigen Besuch des Bundespräsidenten bedanken.

Dies gilt auch für Bemühungen der norddeutschen Kollegen beim Obama-Besuch in Hannover!

Ein großes Lob an die Kolleginnen und Kollegen der JUNGEN POLIZEI!

Die Onlinepetition habe ich mittlerweile auch unterstützt.

Grüße,

D. Rausch
Diensthundestaffel

Impressum:

Redaktion:
Sascha Alles (V. i. S. d. P.)
Landesgeschäftsstelle:
Hohenzollernstraße 41
66117 Saarbrücken
Telefon: 0681.54552
Fax: 0681.54553
Internet: www.dpolg-saar.de
E-Mail: info@dpolg-saar.de
ISSN 0937-4876



Politik zu Besuch bei der DPoIG

Der neue CDU-Fraktionsvorsitzende Tobias Hans sowie die innenpolitische Sprecherin der CDU, Ruth Meyer, waren Ende April zu Gast in der DPoIG-Geschäftsstelle.

In diesem ersten „Kennenlern-Gespräch“ machten unser Vorsitzender Sascha Alles und die Vorsitzende der JUNGEN POLIZEI (JuPo), Anne Zeeman, deutlich, welche Positionen die DPoIG im Saarland vertritt. Hierzu wurde die aktuelle Aktion der JuPo für mehr Neueinstellungen vorgestellt. Daneben wurden weitere aktuelle Themen wie zum Beispiel die Vorschläge für bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerade im Polizeidienst diskutiert. Die Verbesserungen im Zulagewesen (Wiedereinführung der Ruhegehaltsfähigkeit der Polizei-

zulage) und die angestrebte Erweiterung des Schutzes für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst sind ebenso thematisiert worden.

Herr Hans betonte die gute Zusammenarbeit mit der DPoIG gerade in der Frage der Einführung der Körperkameras und der damit verbundenen gesetzlichen Änderungen.

Beide Seiten waren sich einig, regelmäßig den Austausch zu suchen und somit für einen „direkten Draht“ zu sorgen. ■



> Anne Zeeman, Tobias Hans MdL, Ruth Meyer MdL, Sascha Alles

CDU Saar

Diplomierungsfeier der Studiengänge P 34 und V 33

Ende April fand in der Gebläsehalle in Neunkirchen die diesjährige Diplomierungsfeier der Studiengänge P 34 und V 33 der Fachhochschule für Verwaltung statt.



DPoIG Saar

In einem festlichen Rahmen wurde 96 Kollegen/-innen der Polizei (25 Frauen und 71 Männer) und 40 Kollegen/-innen der Verwaltung (24 Frauen und 16 Männer) ihr Diplom von Innenminister Klaus Bouillon überreicht.

Die Jahrgangsbeste der Polizei erreichte 11,51 Punkte, die der Verwaltung 13,70 Punkte.

Neben der Rektorin der FHSV, Frau Corinna Miller, wurden noch Grußworte durch den

Oberbürgermeister der Stadt Neunkirchen, Herrn Jürgen Fried, und Minister Klaus Bouillon gesprochen.

Die Veranstaltung, bei der auch die Familien der Kollegen/-innen eingeladen waren,

wurde wie gewohnt professionell vom Polizeiorchester des Saarlandes umrahmt.

Wir wünschen unseren diplomierten Kollegen/-innen alles Gute und noch viel Erfolg! ■



Anhörung zum Gesetz zur Änderung des Saarländischen Polizeigesetzes

Am 21. April war die DPolG zur Anhörung im Innenausschuss des Landtages eingeladen. Unser Vorsitzender Sascha Alles konnte hier den Abgeordneten die Stellungnahme der DPolG zur Einführung des Polizeilichen Ordnungsdienstes (POD) und der Einführung von Körperkameras in der Polizei vortragen und auf Nachfragen direkt Auskunft geben.

Bei dieser Gelegenheit haben wir betont, dass die DPolG die Einführung der Körperkameras im Saarland im Juni 2015 angestoßen hat und danach das Thema auf der Agenda

der Politik und bei unserem Mitbewerber aufgetaucht ist.

Die guten Erfahrungen aus anderen Bundesländern haben hierbei deutlich gemacht, dass es nicht mehr um die Frage des „Ob“, sondern nur noch um das „Wann“ zur Einführung dieser Technik in der Polizei im Saarland gehen kann.

Da das Polizeigesetz im Saarland hier nicht ausreichende Befugnisse und Regelungen ausweist, war klar, dass eine Gesetzesänderung notwendig wird. Der nun vorgestellte Entwurf zur Änderung des Polizeigesetzes stößt bei den Ge-

werkschaften grundsätzlich auf ein positives Echo. Auch wenn wir als DPolG von Anfang an neben der Speicherung von Bild und Ton auch den Einsatz in Wohnungen gefordert haben.

Erwartungsgemäß fiel die datenschutzrechtliche Betrachtung des Entwurfs eher kritisch aus. Die Datenschutzbeauftragte wies auf teilweise unbestimmte rechtliche Begriffe hin sowie auf die Frage der genauen Definition der Einsatzmöglichkeiten/-anlässe. Auch erscheinen die Speicherfristen zu unbestimmt beziehungsweise zu lang.

Zur Anhörung war eigens Dr. Dennis-Kenji Kipker von der Universität Bremen (Rechtsfakultät) angereist. Auch er machte rechtliche Bedenken zum vorgelegten Entwurf deutlich, sodass nun die Fraktionen aufgefordert sind, diese Anmerkungen bei der Überarbeitung des Gesetzesentwurfs zu berücksichtigen.

Aufgrund der Ende Mai endenden Ausbildung der POD-Kräfte wird dies nun zeitlich sehr ambitioniert.

Wir dürfen nun gespannt sein, wie das Gesetz am Ende aussehen wird.

> Durchbruch bei den Tarifverhandlungen für Bund und Kommunen

Nach vergleichsweise kurzen Verhandlungen und ersten Warnstreiks waren die Verhandlungsführer bereit, sich auf ein faires und sachgerechtes Ergebnis festzulegen.

Im Ergebnis steigen die Löhne und Gehälter um 4,75 Prozent.

Im Detail sind folgende Eckpunkte vereinbart worden:

- > Lineare Entgelterhöhung ab März 2016 um 2,4 Prozent und ab Februar 2017 um 2,35 Prozent
- > Entgelterhöhung für Auszubildende ab März 2016 um 35 Euro und ab Februar 2017 um 30 Euro (+ Lehrmittelzuschuss von 50 Euro)
- > Neue Entgeltordnung im kommunalen Bereich ab 2017
- > Flexible Absicherung der Versorgungskassen

Am Ende dürfen wir gespannt sein, da diese Verhandlungen als Vorlage für die Tarifverhandlungen der Länder gesehen werden. Die inhalts- und zeitgleiche Übertragung der Ergebnisse auf die Beamten ist für uns ebenso eine Grundforderung.

Es bleibt also spannend.



DPolG Saar



Besuch von US-Präsident Barack Obama in Hannover – LPP 14 im Einsatz

Vom 22. bis zum 26. April 2016 war die saarländische Bereitschaftspolizei (LPP 14) in Hannover im Einsatz. Anlass war der voraussichtlich letzte Besuch von Barack Obama als amtierender Präsident der USA in der Bundesrepublik Deutschland.



DPoIG Scherer

Im Zusammenhang mit der Unterbringung von Einsatzkräften aus Nordrhein-Westfalen in einer stark verschmutzten (Blut, Erbrochenes, Fäkalien) ehemaligen Kaserne, welche zuvor auch als Flüchtlingsunterkunft genutzt wurde, gab es massive Kritik auch vonseiten der JUNGEN POLIZEI und DPoIG.

Den saarländischen Einsatzkräften blieben diese Zustände glücklicherweise erspart. Während des Einsatzes musste das Quartier jedoch aus Kapazitätsgründen gewechselt werden. Zwei Nächte verbrachte die Hundertschaft in einem Hotel in unmittelbarer Nähe zum Einsatzort.

Die dritte Nacht wurde in einer Jugendherberge circa 60 Kilometer außerhalb von Hannover und die vierte Nacht in einem Center Park nahe Soltau, circa 120 Kilometer vom Einsatzort entfernt, verbracht. Entgegen anderer Berichte war auch die Einsatzverpflegung der saarländischen Kräfte gut und reichlich.

Unser Fazit: Guter Einsatz und am Ende waren wir alle auch froh, unverletzt nach Hause zu kommen!

*Markus Scherer,
LPP 14 Bereitschaftspolizei*

Auf dem Programm standen der Empfang des US-Präsidenten in Herrenhausen durch die Bundeskanzlerin Angela Merkel, Eröffnung der Hannover Messe, ein gemeinsamer Messerundgang, eine Rede des US-Präsidenten auf dem Messegelände sowie ein kurzfristig anberaumtes G5-Treffen mit Großbritanniens Premier David Cameron, Frankreichs Präsident François Hollande und Italiens Regierungschef Matteo Renzi in Schloss Herrenhausen.

Im Vorfeld des Staatsbesuchs gab es mehrere Versammlungslagen gegen die Freihandelsabkommen TTIP und CETA.

An der größten Veranstaltung nahmen bis zu 35 000 Personen teil.

Die saarländischen Kräfte waren unter anderem im Sicherheitsbereich rund um Schloss Herrenhausen eingesetzt und leisteten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Bei-

trag zum reibungslosen Ablauf des Staatsbesuchs. Während des Einsatzes kam es zu keinerlei Störungen.

> Wir gratulieren ...

... zum Geburtstag im Monat Juni

Guido Biesemann (64)
Dietmar Schneider (60)
Jörg Lind (40)

Hans Kohl (67)
Berthold Altmeyer (84)